

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Briener Rutsch

109. Bulletin vom 3. August 2025

www.briener-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

[Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken](#)

Aktuelle Phase: ROT

Mit einem Ereignis muss in den kommenden Wochen jederzeit gerechnet werden.

Es besteht ein Betretungsverbot für Brienz/Brinzauls und dessen Umgebung.

Die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen ist nur ausserhalb der Auslaufzone eines möglichen Bergsturzes und in Absprache mit dem GFS möglich.

Unterhalb von Brienz/Brinzauls hat sich die Lage entspannt

In der Gegend rund um das evakuierte Dorf Brienz/Brinzauls konnte der durchnässte Boden so weit abtrocknen, dass auf den Verkehrswegen unterhalb des Dorfes keine Gefahr durch mögliche Schuttströme oder Schuttlawinen mehr besteht. Ein Teil der Sicherheitsmassnahmen kann am Sonntagmittag deshalb aufgehoben werden.



Ampelanlage an der Kantonsstrasse bei Tiefencastel

Bild: Tiefbauamt Graubünden

Am Sonntag um 12 Uhr können die Verbote für Radfahrer:innen und Fussgänger:innen auf der Kantonsstrasse von Tiefencastel nach Vazerol/Lenzerheide sowie auf der Kantonsstrasse und dem Wanderweg von Tiefencastel nach Surava wieder aufgehoben werden. Auch der Kanusport und die Fischerei auf der Albula sind in diesem Abschnitt wieder erlaubt. Gleichzeitig werden die zusätzlichen Ampelanlagen auf den beiden Kantonsstrassen und der Bahnlinie der Rhätischen Bahn deaktiviert. Sie können jederzeit wieder aktiviert werden, falls die Gefährdungslage das verlangt.

Die Ampelanlagen werden durch ein Radarsystem gesteuert. Am Freitagabend und in der Nacht auf den Samstag registrierte es zwei Felsstürze und löste vollautomatisch die Sperrung der Strassen und der Bahnstrecke aus. Das System prüfte dann, ob die Felsstürze schnelle Schuttströme aus der «Schutthalde oben» auslösen, welche bei einem Abgang die Verkehrswege gefährden könnten. Weil das nicht der Fall war, wurde die Sperrung nach wenigen Minuten wieder aufgehoben.

Das Tiefbauamt Graubünden, die Rhätische Bahn und die Gemeinde Albula/Alvra hatten am vergangenen Montag die zusätzlichen Ampelanlagen in Betrieb genommen und die Einschränkungen verfügt. Es hatte ein kleines Risiko bestanden, dass ein Schuttstrom oder eine Schuttlawine auf dem durchnässten Boden die Talsohle unterhalb von Brienz/Brinzauls, und damit die Verkehrswege erreichen könnte. Schuttmassen, die sich sehr schnell bewegen, können sich auf durchnässtem Boden sehr viel weiter bewegen als auf trockenem Untergrund. Die Wetterprognosen sagen nun eine trockene Woche voraus. Dies führt zu einer Abtrocknung der Böden und damit zu einer Entspannung der Situation für die Verkehrswege entlang der Albula.

Das Betretungsverbot für das Dorf und die Gegend um Brienz/Brinzauls besteht aber weiter; es gilt die Phase ROT. Sobald es die Gefährdungslage zulässt, werden die Evakuierten wieder tagsüber das Dorf besuchen und die landwirtschaftlichen Betriebe die Wiesen rund um Brienz/Brinzauls bewirtschaften können.



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Briener Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Doppelfehler gibt's nicht nur im Tennis...

In der Korrekturmeldung zur Mailadresse der Arbeitsgruppe Siedlung vom 1. August hat sich gleich noch einmal eine Mailadresse eingeschlichen, die es so gar nicht gibt.

Die korrekte Mailadresse der Arbeitsgruppe Siedlung lautet:

umsiedlung@albula-alvra.ch



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon 077 437 16 44

E-Mailadresse umsiedlung@albula-alvra.ch

Internet www.briener-rutsch.ch

Danke für die aufmerksamen Hinweise – ich entschuldige mich für diesen ärgerlichen Doppelfehler.

Christian Gartmann

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch der Gemeinde Albula/Alvra erscheint normalerweise monatlich. Während der Evakuierung wird es zweimal monatlich und zusätzlich bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen publiziert.

Es wird per E-Mail versandt und zusätzlich in der Regionalzeitung «Novitats» abgedruckt.

Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Christian Gartmann

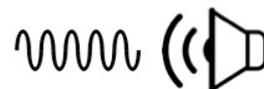
Kommunikation

079 355 78 78

medien@albula-alvra.ch

Bei Alarm

(Sirene Allgemeiner Alarm)



Radio hören



SMS-Info lesen



Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2025 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)



